

BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerische Sängerschaft November 2012, Nr. 11 Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V. 30. Jahrgang

Frauenchorseminar 2013 in Marktoberdorf
Ausschreibung und Anmeldung

Fitnessstraining für Vereins-Arbeiter
Fachtagung Ehrenamt Musik im Maximilianeum München

cOHRwürmer
Ein Projekt des Bayerischen Rundfunks



Zähe November-Nebel

Sie werden sich wahrscheinlich fragen, wie das sommerlich geprägte Titelbild dieser Ausgabe mit der aktuellen Jahreszeit zusammen passt. Meiner Ansicht nach passt es in so fern, weil es sich in seiner Buntheit und Fröhlichkeit gegen das draußen vorherrschende neblige Einerlei abheben soll. Vielleicht gehören Sie ja zu den Glücklichen, die in diesen letzten Oktobertagen noch bei 20°C von der Sonne verwöhnt werden. Ich jedenfalls lebe in einer Flussniederung, in der sich zäher Nebel hält. So zäh die Nebel nun auch draußen



sein mögen, so intensiv wird in diesen Zeiten drinnen beim BSB gearbeitet. Vor kurzem ist Ihnen der erste Newsletter zugegangen, ein weiterer Erfolg in der Verbands-Entwicklung, den wir mit Sicherheit

dieses Vorwort bei Ihnen kein Gefühl von Zähigkeit erzeugt und wünsche Ihnen, dass alle Ihre geplanten Veranstaltungen dem zähen November-Nebel trotzen können. ■ *Margit Scherneck*

Inhalt

| | | | |
|--|---|-----------------------------|----|
| BSB Intern | 3 | Nachrichten-Spiegel | 8 |
| Frauenchorseminar 2013 | 4 | Aus den Sängerkreisen | 12 |
| BSB-Termine | 6 | Chöre auf der Suche | 15 |
| Arbeitsphase des Jugendchors des BSB | 7 | Veranstaltungen | 15 |

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängszeitung erscheint 10 mal jährlich zwischen dem 5. und 10. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmler-Ring 24
82515 Wolfratshausen
Telefonische Dienstzeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 16 bis 19 Uhr
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155
info@bayerischersaengerbund.de

www.bayerischersaengerbund.de
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Druck

A.R.S. Druck GmbH, Aying
www.arsdruck.de

Vertrieb

Klebeck Dialog und Dirketmarketing UG
www.klebeck.de

Gestaltung und Satz

Sandra Hornung

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestr. 12, 84032 Landshut
Tel. 0871/4309521, Fax 0871/4086274
Margit.Scherneck@
bayerischersaengerbund.de

Bildnachweis:

© Gina Sanders - Fotolia.com
© Fotolyse - Fotolia.com



Der Jugendchor „Singing Teenies“ aus Wegscheid beim Sommerkonzert 2012 (siehe Bericht auf Seite 12)
Foto: Werner Weizenberger

Mit Stimmgewalt und viel Gefühl

Einen besseren Start in den Abensberger Musiksonntag hätte man sich nicht wünschen können. Den Auftakt zur äußerst beliebten Konzertreihe machte dieses Mal der überregionale Jugendchor des Bayerischen Sängerbundes unter der Leitung von Stefan Grünfelder.

Im gut gefüllten Kreuzgang präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger ein buntes und sehr abwechslungsreiches Programm, das die Zuhörer von Anfang an in ihren Bann zog. Angefangen bei den Childhood Lyrics, fünf charakterlich sehr unterschiedliche Vertonungen von Kinderreimen von John Rutter, über harmonisch äußerst anspruchsvolle Volksliedervertonungen von Reger war für jeden Geschmack etwas dabei.

Egal ob schwedische Chorschlager wie das mit einer kleinen Choreographie dargebotene „Dancing Queen“ von Abba oder bayerische Volkslieder, die Jugendlichen zwischen 15 und 25 hatten sichtlich ihre Freude am Singen.

Der Chor, bestehend aus 45 Sängerinnen und Sängern begeisterte vor allem durch Ausstrahlung, Spritzigkeit und sicheres Wandern durch verschiedene musikalische Genres. Aufgelockert wurde das A-Cappella-Programm durch drei instrumentale Einlagen: Markus Bauer brachte in der wunderbaren Akustik



BSB-Jugendchor (Foto: privat)

des Kreuzganges auf dem Horn zwei sehr gefühlvolle Sätze einer Sonate von G.P. Telemann zu Gehör. Vroni Berghammer aus Sachsenkam zeigte mit dem Baroque Flamenco von D.Henson-Conant, dass man auf der Harfe auch feurige spanische Flamenco-Musik spielen kann. ■

(Aus: Mittelbayerische Zeitung vom 06.10.2012)

Martin Luther als Kirchenmusiker

Mit Liedern aus der Feder des Reformators Martin Luther gestaltete die Gruppe für Alte Musik München einen Konzertabend, der am 14.10.2012 ein kleines aber interessiertes Publikum in die Kreuzkirche München lockte. Luther, dessen musikalisches Werk im Schatten seiner Bibelübersetzung steht, hat eine große Zahl an Liedern zum Gebrauch im Gottesdienst geschaffen, die heute noch in unseren Gesangbüchern zu finden sind. Die bekanntesten davon wurden in diesem Konzert vorgestellt, wobei stets zuerst der unbegleitete Choral, dann mehrstimmige Sätze von verschiedenen Komponisten aus Luthers Zeit, vor allem Johann Walther und Balthasar Resinarius, aufgeführt wurden. Zum Abschluss erklang noch eine spätere Komposition von Heinrich Schütz.

Die aus einem Doppelquartett bestehende Gruppe für Alte Musik trat dabei in immer wechselnder Besetzung auf, was zusätzliche Kontraste zwischen den verschiedenen Fassungen schuf. Mit ausführlichen Erläuterun-

gen stellte Chorleiter Martin Zöbeley die Musik und deren Texte in den geschichtlichen Rahmen. Dadurch war es möglich, die Motive Luthers und die Wirkung der Musik auf die Menschen im 16. Jahrhundert in der Tiefe zu verstehen.

Mit ausgewogenen Stimmen und großer Dichte und Homogenität im Satz meisterten die Sängerinnen und Sänger die sicherlich nicht einfache Aufgabe, diese für unsere modernen Hörgewohnheiten etwas spröde Musik zum Glänzen zu bringen. Dabei wurde auf jegliche Art romantisierender Effekte verzichtet; die polyphonen Linien erklangen klar und durchsichtig. Eine etwas deutlichere sprachliche Diktion hätte allerdings an manchen Stellen die gewaltige rhythmische Kraft der Musik und Worte Luthers noch plastischer herausgehoben. Mit anhaltendem Applaus dankte ein begeistertes Publikum der Gruppe für Alte Musik und ihrem Leiter Martin Zöbeley für den kurzweiligen und lehrreichen Konzertabend. ■ *Dr. Eckhard Meißner*

Frauenchorseminar 2013 des Bayerischen Sängerbundes

Dozentin: Katrin Wende-Ehmer

Kursbeschreibung: Erarbeitet werden originale Kompositionen für Frauenchor – von ganz einfach bis anspruchsvoll. Sowohl geistliche als auch weltliche Werke unterschiedlicher Stilepochen, die klangschön, machbar und reizvoll sind, werden mit dem Seminarchor zum Teil intensiv, zum Teil „grob angesungen“ oder auch mit Hörbeispielen geprobt und vorgestellt. Eine Gesangspädagogin wird Einzelunterricht erteilen. Ich freue mich auf viele bekannte und neue Gesichter!

Kursleitung: Katrin Wende-Ehmer

Zielgruppe: Interessierte Chorsängerinnen (auch aus gem. Chören)
Maximal 50 Teilnehmerinnen möglich!

Veranstalter: Bayerischer Sängerbund e.V.

Termin: **22. – 24. Februar 2013**
(Freitag, 17.00 Uhr Anreise und
Zimmerverteilung,
18.00 Uhr Abendessen,
19.00 Uhr Probenbeginn /
Sonntag 12.00 Uhr Mittagessen
und anschl. Heimreise)

Ort: Bayerische Musikakademie
Marktoberdorf,
Kurfürstenstraße 19,
87616 Marktoberdorf

Anmeldeschluss: Freitag, 14.01.2013

Kursgebühr: **(Bitte bezahlen Sie die Gebühr erst im Jahr 2013!)**

| | |
|-----------------------------|--|
| BSB-Mitglied | € 25,00 zzgl. € 60,00 für Unterkunft und Verpflegung |
| jugendl. BSB-Mitglied | € 15,00 zzgl. € 60,00 für Unterkunft und Verpflegung |
| Nicht BSB-Mitglied | € 40,00 zzgl. € 60,00 für Unterkunft und Verpflegung |
| jugendl. Nicht BSB-Mitglied | € 25,00 zzgl. € 60,00 für Unterkunft und Verpflegung |

Einzelstimmbildung: Zuschlag von € 5,00 bitte vor Ort bezahlen
Noten werden vor Ort an die Teilnehmerinnen verkauft.

Bezahlung: Überweisung der **Kursgebühr ab 01.01 2013 und bis spätestens 31.01.2013** an den Bayerischen Sängerbund e.V., **Verwendungszweck „Frauenchorseminar“**, Konto-Nr.: 322 67 60 bei der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing, BLZ 701 694 10. Bei Einzelzimmerwunsch: 9 Euro Zuschlag/Nacht. Bitte vor der Überweisung nachfragen, ob der Einzelzimmerwunsch berücksichtigt werden konnte.

Rücktrittskosten: Nichtanreise: 100% der Gebühren, 7 Tage vor Seminarbeginn: 50% der Gebühren, 14 Tage vor Seminarbeginn: 30% der Gebühren



Anmeldung zum „Frauenchorseminar“



Frauenchorseminar 2011 (Foto: BSB)

Beginn: Freitag, 22.03.2013, 19:00 Uhr, **Ende:** Sonntag, 24.03.2013, ca.13:00 Uhr
Musikakademie Marktoberdorf

Teilnahmemeldungen bis spätestens 14. Januar 2013 an: den Bayerischen Sängerbund,
Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171/10182, FAX: 08171/18155

Zu- und Vorname: geb:

Anschrift:

E-Mail: Tel.:

Sängerkreis: Chor:

BSB-Mitglied kein BSB Mitglied

Stimmelage: Alt Sopran

Einzelstimmbildung erwünscht; Zuschlag von € 5,00 bitte vor Ort bezahlen

Besonderer Wunsch zur Unterbringung
z.B. Zimmerpartner für Zwei- und Dreibettzimmer (Einzelzimmer äußerst begrenzt vorhanden, Einzelzimmerzuschlag 9 Euro/Nacht)

Die **Teilnahmegebühr** incl. Übernachtung und Vollverpflegung in Höhe von €

85,-- (erwachsene Mitglieder) 100,-- (erwachsene Nichtmitglieder)
 75,-- (auszubildende Mitglieder) 85,-- (auszubildende Nichtmitglieder)

wird überwiesen an den Bayerischen Sängerbund, Verwendungszweck „**Frauenchorseminar**“,
Konto-Nr.: 322 67 60 bei der Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing, BLZ 701 694 10.

Bitte nicht in 2011 überweisen sondern **zwischen dem 1.1. und 31.1.2013**.

Im Fall der Nichtanreise entstehen **100 % der Kosten**.

Datum: Unterschrift:

Chorleiterzuschuss 2012



halten haben, bekommen einen **Zuschuss in Höhe von je 175 €**. Um den Zuschuss in etwa so hoch zu halten wie im Vorjahr, schießt der BSB aus Eigenmitteln noch gut 4.800 € zu.

In diesem Zusammenhang wird nochmals an den Termin für den allgemeinen Staatszuschuss erinnert: 30.11.2012 für Notenkauf, Instrumentenbeschaffung, Schulungsmaßnahmen und Jugendarbeit. Da die Zuschüsse noch im Jahr 2012 ausbezahlt werden müssen, bleibt keine Zeit für Rückfragen bei unvollständigen Anträgen. Achten Sie insbesondere darauf, Originalrechnungen und bei Schulungsmaßnahmen auch Teilnehmerlisten und Probenzeiten beizufügen! Antragsformulare unter www.bayerischersaengerbund.de / Downloads ■ Anton Haselbeck/Iris Rößler

Der Chorleiterzuschuss für das Jahr 2012 steht nun fest und wurde am 22. Oktober zur Auszahlung angewiesen. Er beträgt insgesamt 46.275 €. **267 Vereine**, welche bereits einen positiven Zuschussbescheid er-

Noten zu verschenken

Die Resonanz auf unseren Artikel in der letzten Sängszeitung war unerwartet groß. Dennoch haben wir noch sehr viele Notenbüchlein „Weil's nacha Zeit is“

für gemischten Chor sowie einige Kassetten übrig! ■ I.R.



BSB-Termine

■ 17.11.2012, 09.30 – 17.00 Uhr

Musikhochschule München Raum 144:
Probentag BSB-Kammerchor

■ 24.11.2012, 10.00 – 19.00 Uhr

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach:
Probenphase überregionaler Frauenchor des BSB (Neugründung)

■ Bis 30.11.2012

Letzter Abgabetermin: Zuschussanträge (Noten, Schulungen, Jugendarbeit, Instrumente):
Förderzeitraum 1.12.2011 – 30.11.2012

■ 02. – 05.01.2013

Haus Sudetenland, Waldkraiburg:
Probentage des BSB-Jugendchores

■ 01.12.2012, 19:30 Uhr

Aula des Schyrenngymnasiums Pfaffenhofen/Ilm
Mitwirkung des BSB-Kammerchores beim Wohltätigkeitskonzert „Vorweihnacht der Guten Herzen“

des Pfaffenhofener Kuriers. Weitere Mitwirkende und Veranstalter: Liedertafel sowie Stadtkapelle Pfaffenhofen

■ 11. – 13.01.2013

Musikakademie Marktoberdorf:
Chormusik von Vytautas Miskinis

■ 01. – 03.02.2013

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach: Chorleiterausbildung Seminar IV (Praxis mit Stefan Grünfelder)

■ 09.02.2013, 09.30 – 17.00 Uhr

Pfarrsaal Joh. Baptist, München/Solln: Probentag BSB-Kammerchor

■ 22. – 24.02.2013

Musikakademie Marktoberdorf: Frauenchorseminar des BSB, Leitung Katrin Wende-Ehmer

■ 22. – 24.02.2013

Musikakademie Alteglofsheim: Probentage BSB-Jugendchor gemeinsam mit BSB-Kammerchor

Ausschreibung zur nächsten Arbeitsphase

des überregionalen Jugendchores des BSB

Dieses Ensemble bietet allen Jugendlichen die Möglichkeit, über ihr Engagement im eigenen Chor / Schulchor hinaus, in mehreren über das Jahr verteilten Probenphasen, anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten und dabei neue Leute kennen zu lernen.

Ort der Veranstaltung: Haus Sudetenland
Waldkraiburg
(Keplerweg 2a,
84478 Waldkraiburg)

Datum: **Mittwoch, 2. Januar 2013,
09.00 Uhr bis
Samstag, 5. Januar 2013,
19.00 Uhr**

Teilnehmerkreis: Jugendliche zwischen
15 und 25 Jahren

Leitung: Stefan Grünfelder

Anmeldung bei: Jugendchor des BSB, Metzgerstr. 6, 82216 Maisach

Anmeldeschluss: 30. November 2012

Kursgebühr: 70,- € (Übernachtungs- und Verpflegungskosten)



Der überregionale Jugendchor des BSB beim Chorfestival 2011, Foto: BSB



Anmeldung zur nächsten

Arbeitsphase des Jugendchores des BSB

Teilnahmemeldungen bis spätestens 30. November 2012 an: Jugendchor des BSB, Metzgerstr. 6, 82216 Maisach, **oder jugendchor@bayerischersaengerbund.de**

Zu- und Vorname: geb:

Anschrift:

E-Mail: Tel.:

Sängerkreis: Chor:

BSB-Mitglied

kein BSB Mitglied

Stimmelage: Sopran Alt Tenor Bass

Datum: Unterschrift:
(bei Jugendlichen unter 18 Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Urheberrecht: Noten kopieren

Welcher Notenwart, Dirigent oder Musiker stand nicht schon einmal vor dem Problem, schnell eine Stimme kopieren zu müssen, weil ein Musiker seine Noten vergessen oder verloren hat, oder Noten vergrößert oder verkleinert werden mussten?

So wünschenswert und praxisnah diese Kopierwünsche auch immer sein mögen, sie sind in der Regel jedoch verboten. § 53 Abs. 4b des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) sagt aus, dass „die Vervielfältigung grafischer Aufzeichnungen von Werken

der Musik – soweit sie nicht durch Abschreiben vorgenommen wird – stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig ist oder zum eigenen Gebrauch, wenn es sich um ein seit mindestens zwei Jahren vergriffenes Werk handelt.“

Dass das Kopieren von Noten kein Kavaliersdelikt ist, demonstriert die VG Musikedition mit ihrer Broschüre „Täter im Frack“ (www.vg.musikedition.de/pdf/TaeterimFrack_2012-03-07.pdf). Die VG Musikedition mit Sitz in Kassel ist „eine urheberrechtliche Verwertungsgesellschaft. Sie nimmt im Auftrag ihrer Mitglieder (das sind Verlage, Komponisten, Textdichter und Herausgeber) als staatlich anerkannte Treuhänderin zahlreiche Urheberrechte und Vergütungsansprüche wahr (...).“

Im Grunde bzw. in der Praxis gibt es nur zwei Ausnahmen vom Kopierverbot

- Ist der Komponist seit mehr als 70 Jahren tot, sind die Noten „gemeinfrei“ und dürfen kopiert werden. Allerdings ist hier zu beachten, dass Bearbeitungen und Arrangements ebenfalls als geschützte Werke gelten.
- Noten dürfen handschriftlich abgeschrieben werden. Jedoch ist es dann auch nicht erlaubt, diese Abschriften zu kopieren. Ebenfalls verboten ist das Abschreiben mit Notationsprogrammen oder das Einscannen von Noten.

PRAXIS-TIPP

Auch wenn dem Gesetzestext nach jegliches Kopieren von Noten verboten ist, zeigen viele Verlage Verständnis für eine praktikable Handhabung. So erlauben einige Verlage Vergrößerungen bzw. Verkleinerungen von Noten, Kopien zur Ergänzung von Einzelstimmen oder auch Umblätterkopien.

WICHTIG: Lassen Sie sich diese Erlaubnis schriftlich geben, z.B. durch eine kurze E-Mail.



Auch die im Urheberrecht besonders hervorgehobene Möglichkeit, Kopien anzufertigen, wenn ein Stück „vergriffen“ ist, greift in der Praxis kaum, da man die meisten Notenausgaben in Antiquariaten bzw. als Verlagskopien erhalten kann oder Werke günstig in kleinen Auflagen vom Verlag nachgedruckt werden können.

Auch wenn das Urheberrechtsgesetz Kopien für die Aufnahme in Archive erlaubt, so trifft dies in der Regel nicht für Musikschulen, Chöre, Orchester u. a. zu. Ein Archiv im

Sinne des Urheberrechts ist eine Sammlung, die dauerhaft eine historische Sammlung darstellen soll... also nicht der Notenschrank eines Chores/Orchesters. Privatkopien, wie sie z.B. bei CDs und DVDs erlaubt sind, gibt es bei Notenausgaben nicht. Diese Tatsache zeigt, welchen besonderen Schutz das Gesetz den Notenausgaben zukommen lässt. Wie schreibt die VG Musikedition in ihrer Broschüre „Täter im Frack“: „Fazit: Jedenfalls hinsichtlich urheber- und leistungsschutzrechtlich geschützter Werke ist das Kopierverbot für Noten de facto absolut.“

Grundsätzlich gilt: Ist man sich unsicher, ob man etwas kopieren darf oder nicht, sollte man vorher beim Verlag oder den Verwertungsgesellschaften (GEMA, VG Musikedition) nachfragen.

Das Kopierverbot ist nicht nur auf die Noten begrenzt, sondern auch auf evtl. Texte. So ist es z.B. nicht erlaubt, einfach Textblätter zu erstellen oder den Text via Projektor für das Publikum an die Wand zu projizieren.

PRAXIS-TIPP

Der Verkauf von gebrauchten Notenausgaben sowie das (unentgeltliche) Verleihen von originalen Notensätzen sind legal. Durchforsten Sie einmal den Notenschrank und mustern Sie nicht mehr benötigte Notensätze aus. Spezielle Online-Portale wie www.notenboerse.com oder große Plattformen wie Amazon eignen sich für den Verkauf von gebrauchten Notenausgaben. ■

Praxis-Tipps: Haufe Verlag in der Zeitschrift

„Der Verein aktuell“

Text zum Urheberrecht: Andreas Horber, München

Genauere Informationen zum Urheberrecht gibt es auf der Fachtagung Ehrenamt Musik am 17.11.2012!

Fachtagung Ehrenamt Musik

Ein individuelles Fitness-Training für die Vereinsarbeit bietet die Fachtagung Ehrenamt am 17. November 2012 im Maximilianeum in München. Organisator Andreas Horber, Leiter des Referats Laienmusik des Bayerischen Musikrats, will damit Vorständen und an der Vereinsarbeit Interessierten die Möglichkeit bieten, sich aus erster Hand und von ausgewiesenen Experten zu jenen klassischen Themen der Vereinsarbeit informieren zu lassen, die persönlich unter den Nägeln brennen.

Zwischen 9.00 Uhr und 16.30 Uhr werden auf drei Räume verteilt insgesamt 11 Kurseinheiten von je 90 Minuten Länge zu den Themen Vereinssteuerrecht, Vereins- und Haftungsrecht, Urheberrecht, GEMA für Bläser und Chöre und Pressearbeit angeboten.

Zu jedem Themenbereich gibt es zwei Kursangebote, die jeweils in sich abgeschlossen sind und unabhängig voneinander gebucht werden können. Auf diese



Weise kann jeder Teilnehmer sein individuelles Informationsangebot zusammenstellen.

Die Referenten sind Matthias Hartmann, Geschäftsführer der MTH - Software GmbH und Co.KG, Dr. Johannes Ulbricht, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Stefan Wagner Rechtsanwalt und Ministerialrat im Freistaat Sachsen, Jürgen Baier von der Bezirksdirektion der GEMA-Bezirksdirektion Nürnberg und Christiane Franke, Pressesprecherin des Bayerischen Musikrats. Bereits im Vorfeld sind die Teilnehmer aufgerufen, sich für jeweils 1 Referat pro Zeitfenster anzumelden. ■

**Samstag, 17. November 2012,
9.30 bis 16.30 Uhr
Maximilianeum – Bayerischer
Landtag, München**

Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie über die Homepage des BSB: www.bayerischersaengerbund.de.

Chorwoche für Ältere und Neugierige 2013



Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

... ein neues Lied

18. bis 22. März 2013 in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Leitung: Thekla Jonathan Hamburg
Prof. Kurt Suttner Augsburg und Klavierbegleiter.

Anmeldeadresse:

AMJ LV-By.,
c/o Internat. Kammerchor-Wettbewerb,
Gschwenderstr. 8, 87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342/4204817, Fax 08342/4204899
E-Mail: hrrabus@modfestivals.org
Anmeldeschluss: 31. Dezember 2012

Weitere Informationen:

www.musikinbayern.de/Kurse

cOHRwürmer – Ein Konzert zum Mitsingen!

Veranstalter: Chor des Bayerischen Rundfunks

Circus-Krone-Bau am Sonntag, 2. Juni 2013,

Beginn der Proben: 10.30 Uhr (10.15 Uhr Einnehmen der Plätze), Konzert: 17.00 Uhr

Chor des Bayerischen Rundfunks und Bayerischer Landesjugendchor

Münchner Rundfunkorchester, Leitung und Moderation: Peter Dijkstra

Große Nachfrage und überwältigendes positives Feedback – nach dem großen Erfolg des Mitsing-Konzerts zum Tag der Musik im Juni 2011 wird dieses Musik-Event nun wiederholt. Am 2. Juni 2013 haben interessierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung – vom Schüler bis zum Rentner – wieder die Gelegenheit, gemeinsam mit Profiensembles des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Peter Dijkstra zu musizieren und den Circus-Krone-Bau in eine klanggewaltige Musikbühne zu verwandeln.

Bis zu 2.000 Sänger können insgesamt bei dem Konzert-Projekt „cOHRwürmer“ mitsingen und einen Tag lang in die intensive Probenarbeit mit einem Profi-Chor hineinschmecken und ein anspruchsvolles Programm erarbeiten.

Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk zeitversetzt auf BR-KLASSIK übertragen und vom Bayerischen Fernsehen medial begleitet.

Weitere Informationen sowie Noten zum Download und Audio-Dateien zum Üben sind über die Homepage www.br-klassik.de/cohrwuermer abrufbar (bzw. auch über www.bayerischersaengerbund.de). Anmelden können Sie sich als gesamter Chor oder als Einzelperson.

Die Chorverbände erhalten bis zum 28.02.2013 ein Sonderkarten-Kontingent mit ermäßigten Preisen (€ 12,- bzw. € 8,- für Schüler und Studenten). Wir freuen uns auf jede Stimme!

Programm

Johann Sebastian Bach

„Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!“
aus Kantate BWV 214

Georg Friedrich Händel

Ausschnitte aus „Der Messias“, HWV 56
„Hallelujah“

„Denn die Herrlichkeit Gottes“

„Denn es ist uns ein Kind geboren“

Giuseppe Verdi

„Va pensiero sull'ali dorate“

„Gefangenenchor“ aus „Nabucco“

„Gloria all' Egitto“

„Triumphmarsch“ aus „Aida“

Carl Orff

„O fortuna“ aus „Carmina Burana.

Cantiones profanae“, u.a.



Beindruckende Kulisse für die rund 1.500 Sänger 2011 (Fotos: BR)

Anmeldung cOHRwürmer – Ein Konzert zum Mitsingen!



Ein hochzufriedener Peter Dijkstra

Anmeldung per Briefpost an:

**Bayerischer Sängerbund e.V., Hans-Urmiller-Ring 24, 82515 Wolfratshausen
oder per Fax: 08171-18155 bzw. e-mail: info@bayerischersaengerbund.de**

Hiermit möchte ich mich verbindlich zur aktiven Teilnahme am Konzert anmelden:

Chor/Name des Ansprechpartners:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail (bitte unbedingt angeben):

Ich melde Teilnehmer/-innen an, davon:

Sopran ____ / ermäßigt ____ Alt ____ / ermäßigt ____

Tenor ____ / ermäßigt ____ Bass ____ / ermäßigt ____

Preis pro Ticket: € 12,- bzw. € 8,- für Schüler und Studenten mit gültigem Ausweis
(Sonderpreise, ausschließlich für Mitglieder des oben genannten Chorverbandes)

Anmeldung Ausschließlich für Mitglieder des Chorverbandes.

Datum: Unterschrift:

Das Konzert wird von BR-KLASSIK und vom Bayerischen Fernsehen aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt gesendet. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erteilen Sie Ihr Einverständnis dazu, dass Bild- und Tonmaterial von Ihnen ohne Anspruch auf Vergütung ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere in Medien genutzt und auch auf individuellen Abruf unabhängig von der Art des Empfangsgeräts öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können – auch kommerziell. Private Bild- und Tonaufnahmen während der Fernsehaufzeichnung sind nicht gestattet. Bei TV-Übertragungen kann es im Bereich der Kameras zu Sichtbehinderungen kommen.



Der Kinderchor Wegscheid (Foto: Werner Weizenberger)

Kinder gratulieren: Happy Birthday, Landkreis Passau

Mit einem Sommerkonzert hat der Kinder- und Jugendchor Wegscheid dem Landkreis Passau zum 40. Geburtstag gratuliert. Die Darbietungen der kleinen Akteure und die flotte Musik der Jugendband Liberty unter der Gesamtleitung von Marlene Kaulmann begeisterten auf eindrucksvolle Weise.

Der Saal im Haus des Gastes war schnell gefüllt – nicht nur mit Besuchern, sondern vor allem mit Stimmung. Musikfachoberlehrerin a. D. Marlene Kaulmann setzt neue Maßstäbe als Chorleiterin im Nachwuchsbereich. Nach dem Kindermusical 2010 gab es nun wieder eine abendfüllende Top-Veranstaltung mit Kindern und Jugendlichen als Hauptakteure. Das Können der Chorleiterin, ihr Elan und Drang nach Perfektion bringt scheinbar jedes Stimmband zum Singen – und dies mit großem Erfolg.

Seit Februar wurde mit den Kindern (fünf bis neun Jahre) sowie den Jugendlichen (zehn bis fünfzehn Jahre) fleißig gelernt und geübt. Zum Gesang kam „erschwerend“ das Einstudieren der Choreografie hinzu – zum Großteil ebenfalls von der „Chefin“ selbst inszeniert. Schon der Begrüßungs-Song „Hallo, hallo, schön,

dass du da bist“ des Kinderchores animierte zum Mitklatschen bei dessen Einzug im rhythmischen Auftritt sowie unbeschwertem Singen und Tanzen durch den Saal.

Nach dem Bewegungslied „Singen, spielen, tanzen“ glänzten die kleinen Darsteller mit dem „Froschkonzert mit Dagobert“ und einem Volkslied aus dem Bayerischen Wald „Die lustigen Hammerschmied'gsellen“ mit der jeweils dazu passenden Kleidung.

Das „Rap-Huhn“, ein Rap-Sprechgesang, kindgerecht aufbereitet, und der altbekannte Song „Pack die Badehose ein“ führten zwangsweise zum nochmaligen Auftritt.

Im zweiten Teil des Abends zeigte die Jugendband „Liberty“ der Kreismusikschule Passau aus Kellberg unter der Leitung von Bernhard Scholz ihr Können. Mit den bekannten Songs „Bad moon rising“, „Friends“, „Hallelujah“, „A night like this“ und „Seven nation army“ hatten sie den Applaus zurecht auf ihrer Seite.

Die Sängerinnen des Jugendchores „Singing Teenies“ stammen zum Großteil aus dem Kinderchor und verzückten mit den a-cappella-Liedern „Musikantenkanon“ und „Finnisches Tanzlied“.

Nach dem Sommer-Song „Lazing in the summer sun“, „The lion sleeps tonight“, „Canon in swing“ und „Have a nice day“, einem kessenen Auftritt mit Sonnenbrille, ersangen und ertanzten sich die jungen Sängerinnen, die von der Jugendband Liberty begleitet wurden, unweigerlich eine Zugabe.

Als Höhepunkt unter den Höhepunkten des Abends kündigte Marlene Kaulmann die Tanzgruppe „Crazy Chicks“ an. Sechs Mädchen formierten sich im Oktober 2011 zur Tanzgruppe. Das Besondere: Die Hits werden selbst ausgesucht und mit eigener Choreografie versehen und einstudiert. Mit „Moves like Jagger“ ernteten sie den verdienten Beifall.

Ein „wunderbares Geschenk an den Landkreis“, fasste die stellvertretende Landrätin Gerlinde Kaupa zusammen. Neben Marlene Kaulmann als Chorleiterin und Gesamtleiterin der Veranstaltung wirkten Lydia Urban (Fachberaterin für Musik im Landkreis Passau), Florian Weizenberger (Klavier) sowie 2. Vors. des Vereins Kinder- und Jugendchor Wegscheid, Vorstandsmitglieder Alois Ulirsch und Lothar Venus an dem Sommerkonzert mit. Jetzt will Marlene Kaulmann nach eigener Aussage erst mal Pause machen, doch bekanntermaßen dürfte sie längst schon wieder was in der Schublade haben. ■

(Pressebericht vom 01. August 2012 in der Passauer Neuen Presse von Werner Weizenberger)

Was heißt Bravo auf Russisch? – Bravo!



Collegium Vocale Frisingae in Petersburg

Was lange währt, wird endlich gut! Nach vier Jahren Planung und Verhandlungen war es im August 2012 endlich soweit: Der Jugendkammerchor Collegium Vocale Frisingae wurde sowohl vom Festival »The Singing World« nach St. Petersburg als auch zum Festival »A Cappella open« nach Moskau eingeladen, so dass die Mitglieder die Möglichkeit hatten, auf den beiden bedeutendsten Chorfestivals der russischen Musikszene gleichzeitig auftreten zu können. Das Festival in St. Petersburg jährte sich in diesem Jahr zum 10. Mal und es konnte eine große Zahl von Chören weltweit begrüßen: Brasilien und Australien boten die umspannenden Eckpunkte für Chöre aus Europa und Israel, was dem Weltkulturerbe dieser russischen Metropole mehr als entsprach: Volle Säle, volle Kirchen auch bei den Nachmittagskonzerten an

Werktagen, aufmerksames und sehr engagiertes Publikum mit spontanen Beifallkundgebungen. Der Jugendkammerchor, der als einziger hier die deutschen Farben vertrat, trat mit Kompositionen der Renaissance sowie der klassischen Moderne an. Vor allem die Werke Orlando di Lassos – die Madrigaleske: »Ich armes Weib« sowie »Audite nova« nebst »Ein Hennenlein weiß« von Scandellus und vor allem Clement Janequins »Le Chant des Oiseaux« wurden begeistert aufgenommen. Ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten war es aber, in akustisch perfekten Räumlichkeiten auftreten zu können, die auf großen Bühnen ein fast intimes Musizieren ermöglichen, das feinste Schattierungen aufbieten konnte. Bildete der Auftritt in der ehemaligen und nach Schwimmbadintermezzo während der Sowjetzeit wieder zurückverwandelten



Das Ensemble beim Auftritt im Kuzminki-Park Moskau (Fotos: privat)

deutschen evangelische Kirche Peter und Paul, direkt am Newski-Prospekt gelegen, den verheißungsvollen Auftakt für die weiteren Choraktivitäten, beeindruckt die ehemalige estnische Kirche »Jaani kirik«, gleichfalls aus einem Kaufhaus mit Lagerhalle zurückverwandelt, den weiteren akustischen Höhepunkt mit perfekten Bedingungen. Als besonderes Highlight bot die Kirche zugleich als Hotel den Chormitgliedern auch Quartier. Wo kann man sonst vom Hotelzimmer gleich zum Auftritt gelangen? Selbstverständlich mit uneingeschränkten Probemöglichkeiten. Höhepunkt war dann, wieder an einem Werktagnachmittag, der Auftritt aller teilnehmenden Festivalchöre im »Kapellsaal« des Akademischen Gesangsvereins »Glinka«, der wiederum sein Wirken auf eine Gründung Peter des Großen zurückführen kann. Ein perfektes Ambiente beflügelte die Chormitglieder und Jaequins »Le Chant des Oiseaux« verführte das Publikum zu Beifallrufen und die Honorationen zur Überreichung von Urkunden und einem Pokal.

Ein Ausflug nach Nowgorod – wie immer waren die außermusikalischen Höhepunkte der Reise von unserem langjährigen Reisepartner zik-Reisen perfekt organisiert – ließ den Chor dann noch einmal auf den Spuren S. Rachmaninows wandeln, zu dessen Chorwerken ja das Collegium eine langjährige intensive Beziehung pflegt, ehe es zur zweiten Station, dem »A Cappella Festival« nach Moskau ging. Im offenen Rondell des Marstalls in dem ehemaligen Sommer-

sitz des Fürsten Golitsyn, im heutigen Kuzminki-Park fand in dieser Woche zum zweiten Mal ein bemerkenswertes Festival, »Moskau acappella«, statt. Unter der rührigen Leitung des Moskauer Musikers Andrey Goryachev versammelten sich verschiedene Kleinssembles aus Russland zu einem Meeting.

Von Thomas Morley bis zu Jazzimprovisationen reichte der Rahmen. Das Besondere dabei: eine Freilichtaufführung unter hervorragend akustischen Verhältnissen vor einer traumhaften Naturkulisse. Trotz einer wenig freundlichen Witterung auch hier wieder guter Publikumsandrang, aufmerksame Zuhörer, spontaner Beifall. Auf dem anschließenden Bankett der Bezirksverwaltung werden sowohl die Freude über den Besuch als auch der Respekt bezüglich der dargebotenen Leistung zum Ausdruck gebracht. Nach dem –wiederum hervorragenden kulturellen Begleitprogramm –traten die Mitglieder des Jugendkammerchores erschöpft, aber auch sehr zufrieden über den Erfolg die Heimreise an.

Fazit: Russland bietet den Chören eine interessante und herausfordernde Möglichkeit zu Konzerten. Das Publikum ist aufgeschlossen, die Konzertorte bieten hervorragende akustische Möglichkeiten. Besonders die Kombination der beiden Metropolen dürfte einen der Höhepunkte in jeder Chorvita darstellen. Für weitere Fragen steht der Chorleiter gerne zur Verfügung: ewald.reder@aol.com. ■ *Ewald Reder*

FELIX für integratives Montessori Kinderhaus Eberharting

Lohkirchen – Vor wenigen Tagen durften sich die Eberhartinger Erdkinder zusammen mit ihrer Leiterin Susanne Weger und der Musikpädagogin Denise Weise so richtig freuen: Der Kindergarten erhielt aus den Händen von Martin Gleixner, Vorstandsmitglied des Sängerkreises Inn-Salzach, stellvertretend für den Deutschen Chorverband, die begehrte FELIX-Plakette „Wir singen gern!“ samt Urkunde.

Im Erdkinderprojekt wird gesungen, musiziert, getanzt und gelacht. Vielfältige Instrumente, von der Rassel bis zum Minikontrabass stehen den Kindern zum Forschen, Experimentieren und Vertonen ihrer Lebewelt zur Verfügung.

Ob kroatisch, bayrisch, kauderwelsch oder deutsch, die Singanlässe sind unerschöpflich, ob mit Klangstabbegleitung oder Tanzgestaltung! Bunt und Spaßig geht es dann zu im Erdkindergarten, wenn Denise



Martin Gleixner mit den Eberhartinger Erdkindern (Foto: privat)

Weise, die das Glück hatte als EMP'lerin im Kindergarten zu arbeiten, Töne lockt und der KiGa (und die Bühne) rockt! ■ *Susanne Weger*

Chöre auf der Suche

Chor gesucht!

Erfahrener, nebenberuflicher Chorleiter sucht gemischten Chor im Umkreis von München. Motiviert und dynamisch, mit Freude am Singen, aufgeschlossen für weltliche und geistliche Chorliteratur von Klassik bis Modern.

Kontakt: wermund@online.de oder
Tel. 089-37006690

Sopräne gesucht!

Das Collegium Vocale Frisingae aus Freising sucht immer noch einen Sopran1 und Sopran2, der bereit und fähig wäre, die Ensemblearbeit mit zu gestalten. Kontakt: ewald.reder@aol.com

Veranstaltungen

■ Samstag, 10.11.2012, 19.30 Uhr

Künstlerhof Rosenheim

Con-Brio-Chor e.V.: Konzert „Latin Love Nights“

Weiterer Termin:

Sonntag, 25.11.2012, 16.00 Uhr

Novalishaus Bad Aibling

■ Samstag, 10.11.2012, 19.00 Uhr

Stadthalle Moosburg, Breitenbergstr. 18

Liedertafel Moosburg: Herbstkonzert

■ Samstag, 10.11.2012, 18.00 Uhr

(Konzerteinführung 17.00 Uhr)

Himmelfahrtskirche München-Sendling
(Kidlerstraße 15/Nähe Harras)

Chor der Himmelfahrtskirche und Cappella
Istropolitana (Bratislava): Mendelssohn:

Paulus op. 36. Leitung: KMD Klaus Geitner

Nähere Info unter: www.himmelfahrtskirche-musik.de

■ Sonntag, 11.11.2012, 15.30 Uhr

Privatklinik Selmair in Wartenberg, Badstr. 43

Liedertafel Moosburg: Konzert im Rahmen von
„Kultur in der Klinik“

■ Sonntag, 11.11.2012, 17.00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Anton Passau

Gesellschaft der Musikfreunde Passau e.V. 1842:

Passauer Konzertwinter Tanz und a cappella
Juvenis Chor Diersbah/Ursula Geef Tanz.

<http://www.musikfreunde-passau.de>

■ Donnerstag, 15.11.2012, 19.30 Uhr

Augustinum, 81375 München-Neufriedenheim,
Stiftsbogen 74

Chor der Polizei München: 50 Jahre Augustinum
München, Jubiläumskonzert.

■ Sonntag, 18.11.2012, 11.00 Uhr

Wallfahrtskirche in Kloster Andechs, Bergstr. 2,
82346 Andechs

Chor der Polizei München: Hl. Messe zum
Gedenken an die verstorbenen Angehörigen der
Chormitglieder und Förderer des Chores.
Messe Breve in C von Charles Gounod u.a

■ Samstag, 24.11.2012, 20.00 Uhr

Kolpingsaal Miesbach

Chor- u. Orchesterverein Miesbach/

Gemischter Chor: Herbstkonzert zusammen mit
Frau Elisabeth Artmeier

■ Sonntag, 25.11.2012, 17.30 Uhr

Germering, Jesus-Christus-Kirche

Vokalkreis Cantabile e.V. Germering:

Chorkonzert „Lobe den Herren“

■ Freitag, 30.11.2012, 19.30 Uhr

St. Johann Baptist, Johann-Michael-Fischer-Str.,
85232 Bergkirchen

Chor der Polizei München: Benefizkonzert
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur
Erhaltung der Bausubstanz der Kirche gebeten.
Info zum Veranstaltungsort:

<http://kirchenundkapellen.de/kirchen/bergkirchen.php>

■ Samstag, 01.12.2012, 20.00 Uhr

St. Emmaus, Laurinplatz 12, 81545 München

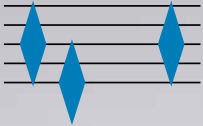
„Munich Goes Gospel e.V.“: Gospel vom Feinsten
unter Leitung von Caroline von Brücken

■ Sonntag, 02.12.2012, 17.00 Uhr

ATSV Halle in Kirchseeon Sportplatzstr. 1

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.:

„Auf Weihnachten zua“



BAYERISCHER
SÄNGERBUND

Bayerischer Sängerbund e.V.
Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
www.bayerischersaengerbund.de

Veranstaltungen

■ Sonntag, 02.12.2012, 17.00 Uhr

St. Martin (Moosach) Chemnitzer Pl. 9, 80992 M.
Chor der Polizei München: Adventskonzert

■ Freitag, 07.12.2012, 19.30 Uhr

Sankt Karl Borromäus in München-Fürstenried
Sängerkreis München e.V.: Adventskonzert

■ Samstag, 08.12.2012, 19.00 Uhr

Künstlerhaus Lehnbachplatz 8, München
Bürger-Sänger-Zunft München: Weihnachtskonzert
<http://www.buergersaengerzunft.de>

■ Samstag, 08.12.2012, 16.00 Uhr

Konzertrotunde am Kurpark in Bad Reichenhall
Liederkranz Bad Reichenhall e.V.:
33. Reichenhaller Adventsingen

■ Sonntag, 09.12.2012, 18:00 Uhr

Petruskirche Geretsried, Egerlandstraße 35
Isura-Madrigal-Chor: Adventskonzert
„Deutsch-Romantische Weihnacht“

■ Sonntag, 09.12.2012, 19.00 Uhr

Himmelfahrtskirche in München-Sendling
Münchener Frauenchor e.V.:
Weihnachtskonzert „Licht im Dunkeln“

■ Sonntag, 09.12.2012, 16.00 Uhr

München, St. Peter (Rindermarkt)
Münchener Männerchor e.V.: Alpenländischer
Advent. Leitung: Stefan Ludwig

■ Mittwoch, 12.12.2012, 19.00 Uhr

München, Sudetendeutsches Haus,
Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8
Münchener Chorkreis: Weihnachtliches Singen
und Musizieren mit der Höhenkirchner Saitnsmusi

und den Siegertsbrunner Bläsern.

Leitung: Barbara Weingartner

■ Donnerstag, 13.12.2012, 19.30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche in München (am Viktualienmarkt):
Sängerkreis München e.V.: Adventskonzert

■ Freitag, 14.12.2012, 19.30 Uhr

St. Michael, Neuhauser Str. 52, 80331 München
Chor der Polizei München: Adventskonzert
Weiterer Termin:

■ Sonntag, 16.12.2012, 16.00 Uhr und 20.00 Uhr

St. Peter, Rindermarkt 1, 80331 München:
Kartenbestellung für alle Adventskonzerte ab
16.10.12 online über: www.polizeichor.de,
über Telefon: 2910-2012

■ Samstag, 15.12.2012, 15.30 Uhr

München, Hl. Geist (Viktualienmarkt)
Münchener Männerchor e.V.: Heilige Nacht von
Ludwig Thoma, Leitung: Stefan Ludwig

■ Sonntag, 16.12.2012, 17.00 Uhr

Turnhalle der Grundschule Krailling,
Rudolf-von-Hirschstr. 2
Joseph-Haydn-Singkreis Krailling:
Festliche Barockmusik mit Gesangssolisten und
Kammerorchester.

■ Sonntag, 16.12.2012, 15.00 Uhr

Anton-Fingerle-Zentrum in München-Giesing
Münchener Frauenchor e.V.: Weihnachtskonzert des
Münchener Mädchenchores

■ Montag, 17.12.2012, 19.00 Uhr

St. Elisabeth im Krhs. III. Orden, Menzinger Str. 44,
80638 München
Chor der Polizei München: Weihnachtssingen